

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 29

Rubrik: Fruchtpreise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fruchtpreise.

Kernen, 16 Bz. 2 kr. — 16 Bz. 15 Bz. 2 kr.
Mühlengut 13 Bz. 12 Bz.
Roggen 11 Bz.
Wicken, 11 Bz.

Fleischart.

Ochsen = Fleisch das Pfund 2 Bz.
Ruh Fleisch das Pfund 6 Kreuzer. 1 B.
Kalber = Fleisch das Pfund 7 kr. 1 Bierer.
Schaf = Fleisch das Pfund 7 kr.

Butter.

Das Pfund 3 Bazen 1 kr.

Lustlied für die Vorstädtler = Kilbe.

Sey, lustig Vorstädtler, die Kilbe ist do!
Im obern und untern Winkel seyd froh!
Auf Brüder, auf zu unsrer Sonne,
Und keiner bleib zu Haus!
Ein Ochs und eine Lägertonne
Sey dorten unser Schmaus.

Sey, lustig Vorstädtler 2c. rev.
He, wer giebt sieben Gäng, ihr Knaben,
Für unsern Reihentanz,
Er soll darzu ein Mädchen haben,
Schön wie ein Blumenkranz.

Sey, lustig Vorstädtler 2c.
He, Junger geh mit deiner Pfanne,
Mach schwarz, wer uns nicht weicht,
Und du folgst mit der vollen Kanne,
Tobe, zum Vortanz! — — — zeucht!

Sey, lustig Vorstädtler 2c.
Nun laßt die Geigen laut ertönen,
Hr. Vieler streicht den Bass,
Herzu! herzu ihr Vorstadts-Schönen,
Tanzt munter auf der Gass.